

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 362.

Donnerstag den 28. December.

1854.

### Bekanntmachung,

die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers etc. betreffend.

Bei der nächstvorstehenden Revision der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster der Stadt Leipzig für das Jahr 1855 werden die in der Qualität als Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers etc. Steuerpflichtigen hierdurch auf die Bestimmungen des die Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Ergänzungsgesetzes vom 23. April 1850 und unter andern

auf §. 20, Punct 4, nach welchem den Betheiligten im Falle einer wissentlich unterlassenen Selbsteinschätzung für das laufende Jahr eine Reclamation gegen die von der Abschätzungscommission bewirkte Schätzung nicht zusteht, ferner

auf §. 21, Punct 10, nach welchem es der wiederholten Einreichung einer Declaration für das folgende Jahr nur in dem Falle bedarf, wenn das betreffende Einkommen in Folge stattgehabter Veränderungen in eine höhere oder niedrigere Classe getreten ist, ingleichen

auf §. 34 der zu gedachtem Gesetze erlassenen Ausführungs-Verordnung unter d., nach welchem Einkommen-Declarationen für das betreffende Katasterjahr spätestens

**den 12. Januar**

bei dem Stadtrathe oder, Falls der Steuerpflichtige seinen Beitrag in die geheime Rentenrolle aufgenommen zu sehen wünscht, bei der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme einzureichen sind,

hierdurch aufmerksam gemacht.

Formulare zu dergleichen Declarationen sollen auf Verlangen in der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme verabreicht werden.

Leipzig, den 27. December 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Börse in Leipzig am 27. December 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 1/2	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St.	5. 11 1/4	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	—
	2 Mt. —	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	3 7/8	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—
Angaburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 1/8	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	4 *)	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	90 1/4	—
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 1/2	94 1/2	—
	2 Mt. —	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 107 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . - do.	1 3/4	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—
à 5 1/2 . . . . .	2 Mt. —	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	—	94 1/2
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	78 1/8	do. do. do. . . . .	4	100	—
	2 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. —	56 1/4	Silber do. do. . . . .	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	—	106
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt. —	—				Thüringische Eisenb.-Prior-	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149	—				itäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	—	—
	2 Mt. —	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	89	—
London pr. 1 1/2 Sterl.	7 Tage dato	—	<b>Staatspapiere &amp; Actien,</b>			Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	—	—	—
	2 Mt. . . . .	—	exclusive Zinsen à %			do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—	—
	3 Mt. . . . .	6. 14 3/4	v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2	87	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 1/2	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. 78 3/4	—	- - kleinere . . . . .	—	—	do. do. do. . . . .	5	86 3/4	—
	2 Mt. —	—	- 1847 v. 500 . . . . .	99 7/8	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	3 Mt. . . . .	—	- 1852 v. 500 . . . . .	100 1/2	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 78	—	- - v. 100 . . . . .	—	—	pr. 100 1/2	179	—	—
	2 Mt. —	—	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 1/4	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—
	3 Mt. —	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	86 1/4	à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	194	—	—
			rentenbriefe/kleinere . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—
Augustd'or à 5 1/2 1/2 Mk. Br. u.			Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.			à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	33 1/2
21 K. 3/4 Gr. . . . Agio pr. Ct.			Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à			Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.			später 3 1/2 . . . . . à 100 1/2	79 1/2	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ge-			do. do. S.-Schles.-Eisenb.-			à 200 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	134
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.		7 3/4 *)	Comp. . . . . à 100 1/2	4	100 1/4	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
			Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	95	à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	310	—	—
			Obligat. kleinere . . . . .	—	—	Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	99	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 6 1/4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pf.

## Leipziger Börse am 27. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	117	116 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Sächs.-Schlesische . . . .	—	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Anhalt . . . .	—	134	Thüringische . . . .	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99
Berlin-Stettiner . . . .	137 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Anh.-Dess. Landesb. . . .	139	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Braunschweig. Bank-	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Actien . . . . .	110	—
bahn . . . . .	—	—	Weimar.Bank-Actien . . . .	—	97 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Leipzig-Dresdner . . . .	194	193	Wiener Bank-Noten . . . .	78 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löbau-Zittauer . . . .	34	33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oesterr. 5 % Metall. . . .	66 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	310	—	„ 1854er Loose . . . .	79	—
Sächs.-Bayerische . . . .	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Preuss.Prämien-Anl. . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

## Tageskalender.

Stadt-Theater. Abonnement suspendu.

Erste Gastvorstellung der Señora **Dolores Monterito** und der spanischen Tänzer-Gesellschaft unter Direction des Herrn **José de Olonna**.

## Drei Frauen und Feine.

Poffe in 1 Act, nach **Marin und Desvergers** frei bearbeitet von **G. Kettel**.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

## Personen:

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark, . . . . . Herr Pauli.  
 Friz Flott, Theaterdichter, sein Neffe, . . . . . Herr v. Dthegraven.  
 Madame Anders, Witwe, Stickerhändlerin, . . . . . Frau Häser.  
 Toni, ihr Sohn, 8 Jahre alt, . . . . . Adelheid Scheibler.  
 Therese, Stickerhändlerin, . . . . . Fräul. Berg.  
 Madame Kolbe . . . . . Fräul. Huber.  
 Franz Bernold, Goldarbeiter, . . . . . Herr Karlowa.

Ort der Handlung: Wien.

## La Madrileña,

Pas espagnol dansé par la Señora Dolores Monterito.

## Drei Frauen auf einmal.

Poffe in 1 Act, nach **Scribe's** „la frontière de Savoie“ bearbeitet von **Alexander Cosmar**.

(Regie: Herr von Dthegraven.)

## Personen:

Gräfin von Casetti, . . . . . Fräul. Door.  
 Lascari, Major in piemontesischen Diensten, . . . . . Herr Leuchert.  
 Gobivet, Gewürzhändler, . . . . . Herr v. Dthegraven.  
 Brigitte, dessen Frau, . . . . . Frau Bachmann.  
 Carlo, Soldat im Regiment Lascari's, . . . . . Herr Böckel.  
 Piccolo, Kammerdiener der Gräfin, . . . . . Herr Körnig.  
 Nina, Tochter des Schloßverwalters, . . . . . Frau Häser.  
 Soldaten und Diener.

Die Scene spielt im Schlosse der Gräfin, auf der Grenze zwischen Frankreich und Savoyen, nahe bei Chambery.

## La Aparicion,

Divertissement Andaloux, composition du Señor Giron.

1) Introduction. — 2) Los panaderos par la Señora Teresa et le Señor Giron. — 3) Los Jitanos. — 4) La Fiesta. — 5) La Aparicion-El Dengne par la Señora Dolores Monterito. — 6) La Sal, par la Señora Teresa et le Señor Giron. — 7) Capricho Andaloux par la Señora Dolores Monterito et le Señor Estrella. — 8) Los Jerezanos par la Señora Teresa et le Señor Giron. — 9) Zapateado par la Señora Dolores Monterito. — Final.

## Zweites

## Abonnement-Quartett

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Donnerstag den 28. December.

**Erster Theil.** Quartett für Streichinstrumente von **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (Op. 44, Nr. 3), vorgetragen von den Herren **Röntgen, Haubold, Herrmann** und **Grützmaier**. — Quartett für Streichinstrumente von **L. van Beethoven** (Op. 95, F moll), vorgetragen von den Herren **Concertmeister David, Röntgen, Herrmann** und **Grützmaier**.

**Zweiter Theil.** Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (G moll, Mscpt.), componirt von **Anton Rubinstein**, vorgetragen vom Componisten und den Herren **David** und **Grützmaier**.

Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

## Dampswagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin**, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenclasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u. und 3) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Norderau: 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden** und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M.**, (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitzzug, nur in Wagenclasse I. u. II.); 2) Nachm. 2 u. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- IV. Nach Hof**, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitzzug in Wagenclasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 u. 30 Min., gleichfalls mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 u. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg**, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Neckenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 u. Schnellzug, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.) bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u., mit Uebernachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Göttingen; 8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon. Neum., hohe Lillie.

Ludwig Schäfers Institut der dramatischen Darstellungskunst (Schauspiel und Oper) erbittet Anmeldungen Frankfurter Straße Nr. 51/52, 3 Treppen.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. J. Okerland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdb Brillen zu billigen Preisen. **Optische Hülfsmittel und Luxusartikel**, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective u. u., finden sich stets in guter Auswahl bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**Louis Dumonts Seiden- und Wollenfärberei**. Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße im Wäschgeschäft der Madame Leiberich.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Handschuhe, Hosenträger, Bandagen** u. andere Beutlerarbeiten fein und billig **Auerbachs Hof** bei **F. C. Henniger**.

**Dr. Wünsche**, Gewölbe Universitätsstr. 5, Lager der **R. S. patent. Schutz-Nasirmesser**, so wie **Chirurg. Instrumente** u. u., seine **Messerschmiedwaaren** eigener Fabrik.

**Blumenverkauf** von **G. A. Rohland**, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigt alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

**Carl Runge's Destillation** u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **S. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

## Auction

— **Petersstraße, großer Reiter, 1. Etage.** —  
Heute von Vormittags 9 Uhr an: **Herrngarderobe, Wäsche, Betten** u. u. Morgen von Vormittags 9 Uhr an: **Erinnerungen, Antiquitäten und Naturalien** aus dem Orient.

## Für Juristen.

Zu Abonnementsannahme auf:  
**Sefessammlung für Sachsen** pro 1855,  
**Wochenblatt f. merkw. Rechtsfälle** pro 1855,  
**Zeitschrift für Rechtspflege**  
empfehlen sich **Rosberg'sche Buchhandlung**,  
Petersstraße, 3 Rosen.

## Neujahrskarten!

So eben erschienen bei mir  
**6 Stück diverse komische Neujahrskarten**,  
von **Künstlerhand** ausgeführt, und verkaufe ich dieselben  
à Stück für 1 Ngr. — \* **Wiederverkäufer** erhalten einen  
entsprechenden **Rabatt**.  
**Friedr. Voigt's Buch- und Antiquariatshandlung**,  
Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) 1. Etage.

## Neujahrswünsche und Karten

ernsten und komischen Inhalts empfiehlt  
**Carl Bredow**, Hainstraße.

Die Zeitschrift

## Signale für die musikalische Welt

beginnt 1855 ihren **dreizehnten** Jahrgang. Jährlich erscheinen 52 Nummern. Preis für den ganzen Jahrgang 2 Thlr.  
Alle Buch- und Musikalienhandlungen, so wie alle Postämter nehmen Bestellungen an.  
Musikalienhandlung von **Bartholf Senff**, Petersstrasse Nr. 40.

## Neujahrswünsche und komische Neujahrskarten,

davon findet man die **größte** Auswahl bei  
**Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11.

**Firmenschreiberei** von **B. Schneider**, Gerberstr. Nr. 56.

## Zur Notiz.

**Mein Dampfbad** hat seinen ungestörten Fortgang; ein **Bademeister**, der von **Krahl** angelernt, ist angestellt.

**Friedr. Kreisch**,  
Badebesitzer.



Gratulationsbriefe, elegant, als etwas **Neues**,  
Bisitenkarten, sehr sauber und schön, 100 Stück  
1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Rechnungen 100 Stück 8  $\frac{1}{2}$  empfiehlt die  
Steindruckerei v. **C. A. Walther**, Thomaskirchhof 13.

## Firmaschreiberei

von **C. Knoteck**, Brühl Nr. 25.

**Firmaschreiberei**, gut und billig, von **Liebsch**,  
Halle'sches Gässchen Nr. 5.

## Doppelte Theater-Perspective

werden verliehen pro Abend 2 Ngr. in der **Leihbibliothek** Reichs-  
straße Nr. 9, 1 Treppe.

**NB.** Eintrag wird dabei nicht beansprucht.

## J. Herzfeld Söhne

aus **Neuss**,

zu sprechen während der **Messe**  
**Tuchhalle Treppe D, 1. Etage** bei **C. F. Rühring**.

Damenhüte werden modernisiert für 5  $\frac{1}{2}$ , auch neue gefertigt,  
nach Wunsch auch in Familien, kleine Burggasse Nr. 6, 2. Et. rechts.

## Die Schleiferei von Anton Hofmann,

Verkaufs- und Arbeitslocal, **Nicolaihof** Nr. 3,  
empfehlen ihre scharfgeschliffenen **Messer** und **Schneeren**.

## Messingbuchstaben

auf **Glasfenster** empfiehlt die  
**Firmenschreiberei** von **E. Seitz**  
in der **blauen Mühle**.

## Das Atelier

und **Ö Ö Lager**

von **C. Louis Baumgärtel**

befindet sich jetzt  
**Nicolaistraße** Nr. 2, an der **Nicolaikirche**.

**Stearinkerzen**, nicht Talg mit Stearin überzogen, empfiehlt  
in mehreren Sorten billigt  
**Gustav Agner**, Grimma'sche Straße Nr. 30.

## Eiserne feuerfeste Cassa-Schränke

in anerkannt solider Bauart stehen in allen Größen vorrätig bei

Carl Kötner, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

Alte  
Waage

Billige Preise.

am Markt  
1 Tr.

### Für Herren von großer Wichtigkeit!

## Das Magazin eleganter Herren-Anzüge

von Adolph Behrens aus Berlin,  
Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,

**Gute Stoffe.**  
verkauft nach wie vor, um stets ein recht lebhaftes Geschäft zu unterhalten, und um mit den Winter-Beständen zu räumen, **25 Procent** billiger als sonst.



Ich verkaufe demnach mindestens 50 Procent billiger, als dies nur irgend Einer anzubieten vermag, und füge ich der unübertreffbaren Billigkeit wegen einen Preis-Courant bei.

Belle Arbeit.

### Preis-Courant.

Ein eleganter Herbstrock	2 1/2 ₰.	Eine Buckskinhose	1 1/2, 2 bis 3 ₰.
Ein desgl. Winter-Überzieher.	3 ₰.	Ein Schlafrock oder Weste	1 bis 1 1/4 ₰.
Ein Burnus oder wattierter Tween	6 ₰.	Ein Kalmuck oder Löffel	3 ₰.
Ein Frack oder Tuchrock	5 1/2 ₰.	Almaviva, Kapuzen, Mäntel, Paletots und Knaben-Anzüge zu äußerst billigen Preisen.	
Ein englischer Double-Tween	9 ₰.		
Ein nobler Winter-Tropfen mit Lama	6 ₰.		

Im Lotterie-Ziehungs-Gebäude. **Nur einzig und allein im Lotterie-Ziehungs-Gebäude am Markt, 1 Treppe.**

Im Communal-garden-Gebäude.

## M. M. Fontheim & Comp.

aus Hamburg und Harburg

wohnen während dieser Neujahrsmesse

Katharinenstrasse Nr. 21, zwei Treppen vorn heraus.

## Wirklicher Ausverkauf fertiger Damenmäntel.

Markt 172.

Das größte Lager Berliner Damen-Garderobe stellt seine sämtlichen bedeutenden Vorräthe fertiger Damenmäntel von Tuch, Jephyr, Angora, Doublestoff, Seide und Tibet, im Preis von 4 1/2 bis 25 ₰, während der Dauer dieser Messe zum gänzlichen Ausverkauf, und wird in Folge dessen auf jedes Gebot reflectirt.

172. Nur Markt Nr. 172, über Haupt's Weinkeller.

Markt 172.

### Damenhüte

in guter Auswahl empfiehlt das Pughgeschäft von J. Brieser, Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe, 1. Etage.

### Ein Lager fertiger Wäsche

in verschiedener Auswahl, gut und billig zu haben 10. Budenreihe, Kaufhalle und Barfußgäßchen vis à vis.

Logis große Fleischergasse Nr. 29, goldnes Herz, 1 Treppe.  
J. G. Krusch.

### Commissions-Lager feiner Mützen- schirme in Leder und Messel

zu billigsten Preisen bei

C. Jetsche, Ritterstraße Nr. 14.

### Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, so wie Bettwäsche empfiehlt in allen Größen und Stoffen zu den billigsten Preisen

Sophie verw. Leiberitz, Grimm. Straße Nr. 15  
(Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

### Atrappen, Cotillon-Decorationen

empfehlen in grösster Auswahl Adalbert Hawsky.

### Lampendochte

zu Fabrikpreisen im Stück, Gros, nach der Elle, Duzend und Tafeln empfiehlt in bester Qualität

J. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

**Fertige Damenmäntel und Mantillen**  
sind in bester Auswahl und billigsten Preisen im Damenkleider-  
Magazin von **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

**Kinderhüte**, Damenhüte und Hauben findet man in neuer  
Auswahl sehr billig kl. Fleischergasse 6, 1. Et.

## Das Stickerei-Lager

von

**E. W. Günther** aus Planen

befindet sich wieder **Goldhahngäßchen Nr. 1, 1. Et.**

## Anzeige für Damen.

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von  
**Corsets u. Roßhaar-Röcken**,  
nebst einem Sortiment **Steppröcken** auf das Sorgfältigste  
affortiert und erlaube ich mir, dasselbe allen hochgeehrten Damen  
bestens zu empfehlen.

**Maria Lottner** aus Berlin,  
Stand **Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.**

## Weisse Schweizer- und in- ländische Waaren.

Gardinen, Bettdecken, Ballkleider, Spottedes zu Nachtjaden, Leinwand, Tafel- und Tischtücher mit Servietten, Damast,	Unterröcke, do. gestickte, Batisttücher, Leinentücher, Handtücher, Schirtings, Woll, Mousseline, Sacconets
--	--

zu bekannt billigen Preisen

bei

**Gebrüder Hechinger jun.**,  
früher Buchau und St. Gallen,  
jetzt **Berlin**,

während der Messe:

**Reichstraße Nr. 39, 1. Etage.**

**Jul. Deussen** aus Sagan  
verlegt sein Gewölbe nach

**Bärmanns Hofe Nr. 12,**

gr. Fleischergasse Nr. 18 bei **Nudolph.**

## Stiefellager

von

**Karl Herzau** aus Halle.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen empfehle ich  
mich auch diese Messe mit meinem Lager von Herren- und Kna-  
benstiefeln, auch Hausschuhen in größter Auswahl, sauber und  
dauerhaft gearbeitet.

Stand **Johanniskirchhof**, der Bürgerschule gegenüber.

Ein mit verschiedenen Gewölben und einem Hausstande ver-  
sehenes Hausgrundstück in guter Lage, welches jährlich circa  
1000  $\text{fl}$  einbringt, ist Verhältnisse halber von dem betagten Besitzer  
für den festen Preis von 12.000  $\text{fl}$  mit 4-6000  $\text{fl}$  Anzahlung  
sfort zu verkaufen. Näheres durch **Adv. Thon**, Neukirchhof 16.

Ein Haus in hiesiger Stadt, zu jedem Geschäftsbetriebe passend,  
und ein schönes Gut in größter Nähe Leipzigs, mit Realschank-  
gerechtigkeit versehen, sind billig zu verkaufen.

Näheres im Brief-Comptoir, kleine Windmühlengasse Nr. 12  
im Hofe rechts.

Ein kleines Meublement,  
fast noch neu, passend für ein Paar junge Leute, soll billig ver-  
kauft werden **Orenggasse Nr. 61 C, 1 Treppe rechts.**

**30 Stück Interimscheine** des Zwickau-Oberhohndorfer  
Steinkohlen-Vereins sind zu verkaufen. Reflectirende belieben ihre  
Adresse am 28. und 29. ds. Mts. auf dem Comptoir der Herren  
**Linnike & Geibel** niederzuliegen.

**Meubles-Verkauf.** 2 helle und ein dunkel pol. Secretair,  
1 Bureau, 1 Pultcommode, Tische und Tafeln, 2 gr. runde und  
1 Ausziehtisch, 1 Chiffonniere, 1 gr. zweithüriger Kleiderschrank,  
1 Doppelpult, 1 Stehpult, 1 Briefschrank, 1 Schaukelpferd, 1 Kinder-  
Billard, 1 Hobelbank, 1 gr. Kanonenofen, 1 kl. Kochofen ic. **Burgstr. 5.**

1 ff. Kirschbaum-Divan, 1 kl. Sopha (2 fßig), 1 dunkel pol.  
Secretair, 1 Kinder-Secretair, einige Federbetten, 1 Knaben-Billard,  
1 Schaukelpferd, 1 Tapetenverschlag, 1 dreiarmlige Lampe, 1 Büchse,  
1 Eierkasten sind zu verkaufen **Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Tr.**

Zu verkaufen steht 1 Ottomane, Divans, Rohrstühle, Wasch-  
u. runde Tische, Spiegel, Bettstellen, Schränkchen **Reiger Str. 16.**

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig 1 dauerhafter Divan,  
gut gehalten, und 2 vollständige Gebett Betten **Brühl Nr. 40, 2 Tr.**

Zu verkaufen sind billig Divans in allen Arten, Stühle,  
einige Tische, 1 Secretair, 1 Bureau und Bettstellen nebst Ma-  
tragen Markt, alte Waage.

Billig zu verkaufen oder zu vermieten: 1 Secretair, runde u.  
andere Tische, Waschtische, 1 Bureau, 1 Kleiderhalter, 2 Labourets,  
Schreibpulte, Nachstühle, Polsterstühle ic. **Lauch. Str. 18 B, 4 Tr.**

2 Gebett schön gehaltene Federbetten, 1 Pultcom-  
mode mit Aufsatzschrank, 1 kl. Wanduhr mit Ketten sind zum Ver-  
kauf **Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.**

**Verkauf.** Ein neuer zweirädriger Handwagen, für eine  
Buchhandlung passend, **Hospitalstraße Nr. 10.**

Zu verkaufen ist ganz billig ein schöner Wachtelhund, höchst  
reinlich, wachsam und mit Stubendressur, **Brühl Nr. 7, 2. Et.**

## Vapageien-Verkauf.

Eine Auswahl zahmer Vapageien, welche sehr gut sprechen und  
pfeifen, sind zu verkaufen im Gasthaus zur Stadt **Magdeburg**,  
Zimmer Nr. 5, auf der **Serberstraße.**



## Blühende Hyacinthen,



besonders schöne **Summibäume** und diverse andere Blumen  
empfehle zu den billigsten Preisen

**J. C. Nebfeld,**

Kaufhalle im Durchgang, **Gewölbe Nr. 9.**

**Braunkohlenziegel** von Grube „**Anna**“ bei Alten-  
burg sind fortwährend zu haben und werden als billigstes und  
vorzügliches Brennmaterial angelegentlichst empfohlen durch

**Georg Schreiber,**

Comptoir: **Frankfurter Straße Nr. 1, 1/2 Treppe,**  
Niederlage: **Mühlgasse Nr. 5.**

**Schönes Lang- und Gerstenstroh** wird verkauft  
neue **Strasse Nr. 13.**

Zu verkaufen sind mehrere Sack mehrlreiche Kartoffeln  
neue **Strasse Nr. 13.**

Zu verkaufen sind frische Eier à Schock 1 Thlr.  
**Serberstraße Nr. 50.**

**Oberlösnitzer Champagner** v. bekannter Güte z. Fabrikpreis,  
**Echten Jamaica-Num,**

**Arac de Goa, Westindischen Num,**

**Diverse Grog- und Punsch-Essenzen,**  
**Französischen Rothwein** } à Flasche 12 1/2 Ngr.,  
**Weissen Rheinwein**

in ausgezeichnete Qualität empfiehlt  
**T. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.**

## Grog- u. Punsch-Essenz

in Flaschen, zur Bequemlichkeit auch ausgemessen von 1 Ngr. an,  
eben so

**Rums** } à 10, 12, 15 und 20 Ngr. empfiehlt  
**Bernhard Voigt, Lauchaer Straße.**

**Thür. Bökelnöbel** pr. Pfd. 3 Ngr. empfing  
wieder frisch **C. F. Kuntze, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Empfehl**  **Einem anerkannt feinen Rum zu Grog à Flasche 10 Ngr.**   
**F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

**Lyoner Truthahn mit Trüffeln — Dindon truffé,**  
**Lyoner Kapaun mit Trüffeln — Chapon truffé,**  
 erhielt **A. C. Ferrari.**



**Friedrich Schrader,**  
 herzoglicher Hoflieferant  
 aus Braunschweig,  
 empfiehlt beste Cervelatwurst (Schlack-  
 wurst) mit und ohne Knoblauch, auch  
 homöopathische (ohne Pfeffer),  
 Leber- u. Sardellen-Leberwurst, Weiß-  
 wurst, Zungenwurst, geräucherte Roth-  
 wurst, Saucisken, Bratwurst, Brägenwurst (Sehnenwurst) zu  
 Braunkohl, Speck und Schinken u. s. w. — Local Peters-  
 straße Nr. 44, beim Klempnermeister Herrn Ferd. Häckel.

**Grosse Kappeler Pöklinge**  
 empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

**Frische Schellfische**  
 erhielt **A. C. Ferrari.**

**Pomm. Gänsebrüste**

in größter und schönster Qualität erhielt ich in Commission und  
 kann solche billig verkaufen. **C. Walch, Brühl Nr. 41.**

**Frische Seezungen,**  
**frische Seedorfische,**  
**frische große Holsteiner, Helgoländer,**  
**Victoria- und Natives-Austern,**  
**russ. Zucker-Erbfen,**  
**Teltower Rübchen**

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

**Braunschweiger Trüffelwurst,** vorzüglicher Quali-  
 tät, empfing und empfiehlt  
**C. F. Kuntze, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Seedorfische bis 6 B schwer** sind frisch angekommen und alle  
 Tage bei mir auf dem Thomaskirchhof zu haben.  
**J. F. Drenzig.**

**Zu kaufen gesucht** werden alte **Meubels** und **Klei-**  
**dungsstücke** Ritterstraße Nr. 37. **C. Meißner.**

500  $\text{fl}$  werden als Darlehn von einem Beamten gesucht auf  
 eine Lebenspolice von 1000  $\text{fl}$  und fernere Sicherheit, gegen gute  
 Verzinsung. Adressen beliebe man unter G. G. in der Expedition  
 dieses Blattes niederzulegen.

6000 Thaler sind auf Landgrundstücke zu 4 Procent sofort  
 auszuleihen durch  
**Zwenkau, den 27. December 1854.**

**Adv. Ubrig.**

3000 Thaler sind gegen mündelmäßige Hypothek auszuleihen  
 durch  
**Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.**

**Eine junge kinderlose Witwe** mit ca. 3000 Thlr. baarem  
 Vermögen wünscht sich wo möglich in Leipzig oder dessen Nähe zu  
 verehelichen. Solide Heirathsanträge finden unter F. F. 3000  
 poste restante franco Leipzig Beantwortung.

Wer ertheilt guten Unterricht im Zeichnen? Gefällige Adressen  
 bittet man unter der Chiffre „Zeichnen 143“ in der Expedition  
 dieses Blattes baldigst niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort ein Theilnehmer mit 2—300  $\text{fl}$  zu einer  
 großen, gewinnreichen Erfindung Burgstraße Nr. 25, Hof 3 Tr.

**Gesucht** wird ein geschickter Schlosser oder Maschinenbauer zu  
 einem angebrachten Compagniegeschäft mit einigen 100  $\text{fl}$ . Zu  
 erfragen bei dem Hausmann Ritter in der neuen Post.

**Gesucht wird ein Agent,**

der für ein bestens assortirtes Manufacturwaaren-Geschäft die Ver-  
 käufe am hiesigen Plage, so wie in der Nähe gegen Provision  
 besorgen will. Offerten bittet man abgeben zu lassen unter A. Z.  
 Wintergartenstraße bei Herrn **Richard Kast.**

Ein Kupferdrucker, welcher neben seinem eigenen Geschäfte im  
 Hause noch einen anständigen Nebenverdienst außer dem Hause  
 anzunehmen gesonnen sein sollte, kann sich melden Nicolaistraße  
 Nr. 4 im Gewölbe bei Schulze.

**Gesucht** wird ein Bursche im Alter von 15—17 Jahren von  
**G. Vogel am Barfußberge.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen  
 versehener zweiter Kellner bei  
**J. G. Pöhler, Klostergasse Nr. 3.**

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden,  
 Friedrichstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird ein Laufbursche, welcher sich jeder Arbeit unter-  
 zieht, Friedrichstraße Nr. 2.

Für die Messe wird ein Laufbursche gesucht im Austern- und  
 Weinkeller von  
**A. Haupt.**

¶ Eine Demoiselle, geschickt im Anfertigen von Hüten und  
 Hauben, kann sofort placirt werden kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Et.

Eine geschickte Kammerjungfer zu möglichst baldigem Antritt wird  
 gesucht, und desfallsige Anmeldungen sind zu machen Windmühlen-  
 straße Nr. 33, Hauptgebäude parterre linker Hand.

**Ein ordentliches Dienstmädchen,**  
 die der Hauswirthschaft und Küche vorstehen kann, wird zum  
 1. Januar gesucht Reichstraße Nr. 9, 2 Treppen, früh von 10  
 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr zu melden.

**Gesucht** wird eine perfecte Köchin sogleich oder zum 1. Ja-  
 nuar. Zu erfragen beim Hausmann im großen Kloster.

**Gesucht** wird zu dem 1. Januar ein Mädchen, welches zu  
 kochen versteht und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Pack-  
 hofgasse Nr. 6, erste Etage.

**Gesucht** wird zum 2. Januar ein ehrliches, fleißiges Mädchen  
 für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt Nr. 3,  
 Mittelgebäude 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt bei einer kinderlosen  
 Familie ein Dienstmädchen, welches aber auch nähen kann, Holz-  
 gasse Nr. 11b, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein Mädchen für Kinder und  
 häusliche Arbeit kleine Windmühlengasse Nr. 7B, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas  
 nähen und stricken kann, Reichels Garten, Promenadenstraße 2.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein Mädchen, das im Kochen und  
 in jeder häusl. Arbeit erfahren ist, Grimm. Str. Nr. 23 im Hausstand.

Eine pünctliche Aufwärterin, in der Nähe wohnend, wird ge-  
 sucht lange Straße Nr. 21 im Gartenhaus.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Zu erfragen  
 Markt Nr. 11 in der Hausflur.

Ein reinliches Mädchen wird zum 1. Januar für Küche und  
 häusliche Arbeit in Dienst gesucht Klostergasse Nr. 13, 1 Treppe  
 vorn heraus.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Hausknecht  
 oder Markthelfer und kann sofort antreten. Zu erfragen Brühl 56 part.

## Zur Beachtung.

Ein junger, kräftiger Mensch, mit den besten Zeugnissen versehen, im Rechnen und Schreiben geübt und der schon seit einer Reihe von Jahren im Materialgeschäft arbeitet, sucht Verhältnisse halber einen Posten als Markt- oder Messhelfer. Geehrte Herren wollen ihre werthe Adresse unter der Chiffre F. H. Nr. 94 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

## Ein Handlungslehrling.

Für einen jungen Mann von hier, welcher eine gute Erziehung und Bildung genossen hat, wird in einem lebhaften Detailgeschäft (in Droguen-, Material- oder Kurzwaarengeschäft) jetzt oder zu Ostern eine Lehrlingsstelle gesucht. Gefällige Offerten bittet man an Herrn Louis Schinschky hier abzugeben.

Ein junger militärfreier Commis, mit den besten Referenzen versehen, sucht Behufs fernerer Ausbildung sofort ein anderes Engagement unter bescheidenen Ansprüchen, möglichst fürs Comptoir.

Die Herren Reflectirenden belieben ihre Adressen unter K. H. 101. poste restante Leipzig niederzulegen.

## Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Böttcher, sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergleichen. Näheres zu erfragen beim Hausmann **Seine** in der blauen Mütze.

Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen und außerdem gut empfohlen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen als Nebenbeschäftigung einen **Hausmannsposten** zu übernehmen. Adressen werden in der Exped. d. Bl. unter G. A. 6 angenommen.

Gesucht wird zum 15. Januar oder 1. Februar von einem ordentlichen gesetzten Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Thomaskgäßchen Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, zuverlässig und der Küche gewachsen, sucht mit nächstem Monat einen Dienst.

Ehrenwerthe Empfehlungen giebt die Herrschaft Petersstr. Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Scheuermädchen sucht einen Dienst zum 1. Januar. Zu erfragen große Fleischergasse, Bärmanns Hof 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Adressen beliebe man niederzulegen unter K. K. 5. in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Jan. oder Februar. Zu erfragen Petersstraße, goldner Hirsch, Restauration.

Ein sehr solides Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Näheres lange Straße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Ein gesundes starkes Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. Jan. oder sofort Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, im Hofe rechts 3 Treppen.

## Hausstand.

Ein Hausstand in guter Messlage wird für diese Messe zu miethen gesucht. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter M. A. 100 abzugeben.

## Zu miethen gesucht

wird für die Oster- und folgende Messen ein bis zwei Zimmer in der Nähe der Hainstraße von zwei Herren (Einkäufer). Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter H. & P. H. 3 abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von Ostern ab eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. mit H. S. bezeichnet niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern 1855 von ein paar Leuten ohne Kinder ein Logis für 50—60 Thlr., nicht über 2 Treppen, in Dresdner Stadt oder innern Vorstadt. Adressen unter P. M. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird in der Dresdner Vorstadt ein heizbares Stübchen ohne Meubles. Adressen Dresdner Straße Nr. 33, 2 Treppen.

Gesucht wird ein elegant meublirtes Zimmer nebst Cabinet, parterre, separater Eingang, sogleich zu beziehen. Offerten sind abzugeben im Königl. Preuß. Telegraphen-Bureau.

Gesucht wird zum 1. April 1855 für einen Lohnkutscher Wohnung, und Stallung zu 4—6 Pferden nebst Zubehör. Offerten unter Preisangabe bittet man unter der Chiffre C. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis (mehrfrei), Wohn- u. Schlafzimmer, wird von einem Kaufmann zu miethen gesucht. Adressen unter H. H. 1. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Logis von 50—80  $\text{fl}$  zu Ostern. Adressen sind abzugeben Burgstraße Nr. 25.

## Messgewölbevermietung.

In der besten Messlage ist ein kleines Gewölbe zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 5, Gewölbe links.

## Messlogis.

In der Hainstraße Nr. 3, zweite Etage, ist für künftige Messen eine große Erkerstube nebst Schlafstube zu vermieten.

**Messvermietung: Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

## Messvermietung

Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

**Messvermietung.** Eine Stube mit oder ohne Alkoven ist billig zu vermieten Schuhmachergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

**Messvermietung.** Eine freundliche Stube im Parterre ist zu vermieten Plauenscher Platz Nr. 1.

**Nitterstraße Nr. 45, 1 Treppe hoch,** sind für diese und folgende Messen zwei Zimmer als Verkaufslocale zu vermieten.

**Ein sehr freundliches Messlogis** am Theaterplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt oder k. Ostern ein geräumiges **Gewölbe** in Nr. 14 der Reichstraße im Hofe, und Näheres beim Hausmann daselbst zu erfragen.

## Vermietung.

Eine freundliche, aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller etc. bestehende, in bestem Zustande befindliche Familienwohnung ist Verhältnisse halber von Ostern u. J. ab zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren Gerberstraße Nr. 64, 3. Etage.

Zu vermieten sind von Ostermesse 1855 an zwei **Hofgewölbe** in der Nicolaisstraße hier, für 50  $\text{fl}$  und 24  $\text{fl}$ .

Adv. Dr. **Andriessky**, Reichstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist für Ostern 1855 die 2. Etage in Nr. 17 der großen Fleischergasse durch

**Dr. Wendler**, Reichstraße Nr. 41.

Zu vermieten ist vom 1. Februar 1855 ab, auf Verlangen auch noch früher, eine dritte Etage von drei Stuben nebst Zubehör, in der Nicolaisstraße, ohnweit des Brühls. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 28 bei **E. E. Uhlemann**.

Zu vermieten ist eine große 3. Etage und ein Logis von 2 Stuben 4 Treppen Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Eine Wohnung in Reichels Garten, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Alkoven, Küche nebst Zubehör, ist wegen Abreise sofort zu vermieten, auch ein Theil des hierzu gehörigen Mobiliars zu verkaufen.

Näheres hierüber Weststraße Nr. 1686, 1 Treppe rechts.

Im Brühl Nr. 54 u. 55 (Rauchwaarenhalle) ist die in gutem Stande befindliche dritte Etage, bestehend aus sechs Stuben nebst Zubehör, und welche sich zur Messvermietung gut eignet, von Ostern 1855 ab für 200  $\text{fl}$  zu vermieten.

Zu vermieten ist zum 1. Januar an einen Herrn eine freundliche, gut ausmeublirte Stube Rosenthalgasse Nr. 10.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Stube an 1 oder 2 Herren lange Straße Nr. 11 B, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine freundlich meublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel; auch ist daselbst ein schöner zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen.  
Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich eingerichtete Parterrestube an einen soliden Herrn Königsstraße 9 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles Weststraße, Siegel's Haus an der katholischen Kirche Nr. 1658, im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten sind diese Messe 2 Stuben mit Kammern Thomaskgäßchen Nr. 5, vorn heraus 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren eine Stube nebst Schlafkammer 1ter Etage, sofort oder 1. Februar zu beziehen, neue Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stube nebst Alkoven Kupfergäßchen Nr. 3.

Zu vermieten ist ein gutmeubliertes freundliches Zimmer mit Schlafkammer im Place de repos, rechts am Garten 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang und Meubles kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fein meubliertes Zimmer mit Alkoven Hainstraße, Stern 3. Etage.

Zu vermieten und gleich beziehbar ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang. Näheres Weststraße Nr. 1680, 3 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine freundliche, gut meublierte Stube nebst Schlafkammer Dorotheenstr. 3, links 4 Tr.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein freundlich meubliertes Wohn- und Schlafzimmer, und sofort zu beziehen, Frankfurter Straße Nr. 23, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist bei anständigen Leuten ein kleines freundliches Stübchen an einen soliden Herrn Reudniger Str. 1B, 1 Tr. links.

Reichstraße Nr. 25 ist zum 1. Januar eine meublierte Stube mit Hausschlüssel an ledige Herren zu vermieten.

Eine freundlich meublierte, meßfreie Stube ist billig zu vermieten, und zu erfragen beim Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Eine meublierte Stube nebst Kammer mit separatem Eingang ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundlich meublierte Stube 1ter Etage ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 37 in der Restauration

Eine Stube vorn heraus oder eine Stube mit Alkoven nach dem Garten sind zu vermieten. Näheres Naundörfschen Nr. 10, 1 Treppe.

Eine helle, freundliche meublierte Stube mit Doppelfenstern ist zum 1. Januar zu vermieten Nicolaistraße Nr. 45, 4 Treppen.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Den 3., 4. und 5. Januar beginnt ein neuer Coursus in allen Tänzen. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir recht bald in meiner Wohnung, Reichstraße Nr. 11 von 12—2 Uhr Mittags zu machen. Unterrichtslocal: Gerhards Garten. Privatunterricht erteile ich auch zu jeder beliebigen Zeit. Herrm. Rech, Lehrer der Tanzkunst.

## Gerhards Garten.

Heute Haupt-Übungsstunde. Anfang 1/2 8 Uhr. Herrm. Rech.

## C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Wiener Saal. Heute Übungsstunde. A. Oberlein.

## Familien-Verein.

hält sein Kränzchen heute den 28. Dec. im Colosseum. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Böhr, Schuhmachersgäßchen Nr. 10, Herrn Kaufmann Gänzel, Dresdner Straße Nr. 27 und im Colosseum. D. B.

## Stadt Berlin.

Meinen Mittags- und Abendtisch (à la carte), so wie bestes bairisches Bier à Seidel 15 Pfennige halte ich bestens empfohlen.  
C. Fritzsche.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein  
NB. Alle Morgen gute Bouillon.  
F. Dieke, Böttchersgäßchen Nr. 3.

## Concert-Anzeige.

Meinen geehrten Abonnenten zur Nachricht, daß die von mir unternommenen

## Soirées musicales

Freitag den 5. Januar 1855 beginnen werden. Indem ich noch zur ferneren gütigen Subscription einlade, bemerke ich, daß Listen in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner ausliegen, und lasse ich nachstehend das Programm zur ersten Soirée folgen.

I. Theil. 1) Ouverture zu „Geneseva“ von R. Schumann; 2) Fantasie über Themas aus „Macbeth“ von Verdi, von Herrn Capellmeister Rosenkranz auf der Metallflöte vorgetragen; 3) Arie der Prinzessin aus der Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu, gesungen von Fräul. Schramm vom Stadttheater zu Magdeburg.

II. Theil. 4) Sinfonie (pastorale) von L. van Beethoven.

III. Theil. 5) Variationen für Flöte über Beethovens Sehnsuchts-Walzer, vorgetragen vom Capellmeister Rosenkranz; 6) Zwei Lieder mit Pianofortebegleitung: a) Alpenlied von Taubert, b) Norwegisches Schäferlied von Gumbert, gesungen von Fräul. Schramm; 7) Große Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. van Beethoven.

Friedrich Niede, Musikdirector.

## Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag den 28. December

## Soirée musicale von E. Puffholdt.

Anfang 1/2 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Rgr. — Das Nähere durch das Programm.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 362.)

28. December 1854.



## Schützenhaus.

Heute Donnerstag den 28. December

### CONCERT von W. Herfurth.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:  
Die Ouverturen zur Oper „Hunyady de Laszlo“ von Erkel; zur Oper „Fes-sonda“ von Spohr; zur Oper „Martha“ von Flotow. Introduction aus der Oper „Tell“ von Rossini. Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. „Lebensbilder,“ Longemälde von E. Zabel. 1c. 1c. 1c.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



## Central-Halle.

Heute Donnerstag den 28. December

### Concert von Fr. Niede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini; Concert-Ouvertüre von Rich. Müller; „Reeresstille und glückliche Fahrt“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. Finale des ersten Actes aus „Lohengrin“ von R. Wagner. Arie aus der Oper „Oberon“ von E. M. v. Weber. „Aelplers Früh- lings-Jubel,“ Feuerscher Sändler von Jos. Gungl (auf Ver-

langen). „Bilder aus dem Jägerleben,“ Potpourri von N. Wittmann.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## Europäische Börsenhalle.

Morgen Freitag Militair-Concert vom Musikchore des ersten Jägerbataillons.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. — Anfang 7 Uhr.

F. Berger.

## Odeon.

Morgen Freitag

### erster großer Meß-Ball.

Anfang 6 Uhr.

E. Starcke.

## Hotel de Saxe.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung.

### Großer Meier.

Heute Abend Roastbeef, Schweinswildpret und Sauerkraut mit Ausern, wozu ergebenst einladet

E. Seilmann.

### Postrestauration.

Heute Abend Schweinsknochen.

G. Siefinger.

**Table d'hôte um 1 und 4 Uhr**  
im **Hôtel de Bavière** von heute an bis zu Ende der Neujahrsmesse.

## Rheinländischer Weinkeller

von **C. G. Polster**, Markt Nr. 15.

Während der Messe

### Dejeuner, Dîner und Souper.

## Kaiser von Oesterreich, Nicolaisstraße Nr. 41.

Während der Messe habe ich mein Restaurationslocal nach der ersten Etage verlegt, wo Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

NB. Mein bairisches Bier empfehle ich als vorzüglich.

C. F. Lebe.

**Weils Rheinische Restauration** empfiehlt ihren **Mittagstisch**,  
 2 Portionen im Abonnement 6 Thaler., 15 Marken 3 Thaler.  
 Während der Dauer der Messe *Table d'hôte* von 12 $\frac{1}{2}$  Uhr an à Convert 10 Ngr.

Von einer renommierten bayerischen Brauerei empfang ich die erste Sendung eines

### ausgezeichneten Bieres.

Ich bin in den Stand gesetzt, selbiges pr. Seidel mit 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. verkaufen zu können und lade hierzu höflichst ein.

F. A. Krausky, Schloßgasse Nr. 3.

Gleichzeitig ist mir der Verlag für Leipzig und Umgegend übergeben und sehe geneigten Bestellungen freundlichst entgegen. D. D.

### Münchener Bierhalle.

Von den vorzüglichsten Bieren des Herrn L. Brey in München erhielt ich neue Sendung und empfehle dasselbe hierdurch bestens. Auch werde ich mit einer Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit gut bedienen.

Ergedenst Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Zu einem guten, kräftigen u. billigen Mittagstisch, so wie zu einem ausgezeichneten Löffchen Bier ladet ergebenst ein

NB. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen zc.

E. Saake, Plauenscher Platz Nr. 1.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Heute Abend Cotelettes und Pökelzunge mit Allerlei zc.

C. A. Mey.

**Heute Abend Mockturtle-Suppe,**

wozu ergebenst einladet

E. Quente.

**Stadt Mailand.**

Heute Abend Gänselein mit Klößen und Gänsefleisch.  
 NB. Ausgezeichnete Gose und Lagerbier.

**Heute Schweinsknöchel mit Klößen zc.,** desgl. Auswahl verschiedener warmer und kalter Speisen.  
**Geraer Lagerbier, feine Qualität, bei Carl Weinert, Universitätsstraße 8.**

#### Verloren

wurde am Montag in der Nicolaikirche ein neues Gesangbuch mit großer Schrift. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kurpring beim Hausmann im Hofe rechts eine Treppe.

#### Verloren

wurde vorgestern den 26. Dec. spät Abends eine neue buntseidene Cravatte nebst einem schwarzen Filletmütchen mit Fransen von der Stadt Dresden aus, längs der Dresdner Straße, Grimm. Straße, Markt bis Lehmanns Garten, wo man gegen angemessene Belohnung es abzugeben bittet im 1. Hause eine Treppe links.

#### Verloren

wurde am 2. Weihnachtsfeiertage vom Salzgäßchen bis zur Hainstraße ein blauweißener Knicker. Gegen Belohnung abzugeben Reudniger Straße Nr. 19 parterre.

Verloren wurde den 2. Feiertag Vormittags zwischen  $\frac{1}{2}$  10 und 11 Uhr von einem Hause des Neukirchhofs bis an die Neukirche oder in derselben ein Behpelztragen. Gegen gute Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 29.

Verloren wurde am ersten Feiertage von der Windmühlensstraße bis in die Petersstraße ein Notizbuch, in welchem unter mehreren andern Papieren auch 2 Compagniescheine zur jetzigen Landes-Lotterie befindlich. Abzugeben gegen Belohnung Schuhmachergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Verloren wurde den 2. Feiertag von Weils Restauration bis ins Theater ein Baccifaschentuch, C. W. gothisch weiß gestickt Nr. 6. Gegen Belohnung abzugeben in Weils Restauration, Lehmanns Garten.

Verloren wurde am Sonntag Abend den 23. Dec. ein dunkelbraunes Pelztragen, roth gestickt, und ein weißleimtes Taschentuch, Paulins und Nummer roth gestickt. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Verloren wurde am zweiten Feiertage von der Lauchaer Straße bis in die Quierstraße eine wollene Pferdedecke.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben in der Restauration von H. Sünther.

Eine kleine Kleinfasche mit Werthpapieren wurde verloren. — Es wird gegen angemessene Erkenntlichkeit um gefällige Rückgabe an den rechtmäßigen Eigenthümer ersucht, welcher in der Stadt Gotha, Fleischergasse, zu erfragen.

Verloren wurde in der Hainstraße ein Trauring, J. B. gravirt nach inwendig. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung bei C. Th. Böhr, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Verloren wurde am 24. d. Mts. ein schwarzer Pelztragen vom Markt bis Amtmanns Hof. Man bittet denselben gegen Belohnung Hainstraße Nr. 2, 2 Treppen abzugeben.

Den 26. d. M. ist ein Kindersäbel von der Katharinenstraße bis an den Königsplatz verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 15 parterre links.

Den 24. d. M. Abends 5 Uhr ist von der Kohlgartenstraße bis Kuchengartenstr. in Reudnitz ein grauer Pelztragen verloren. Der ehrliche Finder desselben erhält bei dessen Zurückgabe Kohlgartenstraße Nr. 15 15 Ngr. Belohnung.

Gefunden wurde am 24. d. Mts. Abends ein Damen-Pelztragen und kann das Nähere auf der Georgenstraße in Nr. 18 parterre rechts erfragt werden.

Gefunden: ein weißes Taschentuch, H. S. — Abzuholen Grimma'sche Straße Nr. 15, 1 Treppe.

#### Irthümlich abgegeben

sind in vergangener Michaelismesse 1 Packet bunte Tücher. In Empfang zu nehmen bei

Carl Klotner, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

Derjenige, welcher am 2. Feiertage Mittags im städtischen Kunstmuseum den Stock mit geschnittenem Elfenbeingriff (Häselapf in Eichenlaub) mitgenommen hat, wird aufgefordert, denselben bis Freitag wieder ins Museum zu stellen. Im andern Falle müßte, da der Auffeher sich der Person des Betreffenden nach deutlich erinnert, zu einer polizeilichen Nachforschung geschritten werden.

Dem Fräulein Clara Fischer für die freundliche Ueberraschung des enthaltenden Monumentes ein dreimaliges Hoch!

J. A. der Gesellschaft v. Grimma u. Leipzig.  
 C. S.

10 — —. Dec. 21. — Herzlichen Dank dem edlen Geber.  
 Wwe S.....

Der leider noch immer ungelannten Geberin sagt auch diesmal für die zu Theil gewordene Ueberraschung ihren besten Dank  
 T. W.

## Dank.

Innigsten Dank dem Herrn **Riedel** (Firma Riedel u. Hörisch), so wie der **Mad. Riedel** meinen innigsten Dank, daß sie meine fünf Kinder am ersten Feiertag Abend zu sich kommen ließen und ihnen eine so große Freude machten, welche lange Jahre in deren Herzen ein Andenken bleiben wird!  
J. P.

**Dank.** Die heilige Weihnachtszeit erschien, und mit ihr bei der jetzt drückenden Zeit wohl für manches Aelternhertz doppelte Sorgen; denn wer dächte nicht daran, seinen Kindern bei diesem heiligen Anlaß nach gewohnter Sitte eine Kleinigkeit darzubringen, ihnen ein Weihnachtsgeld anzugewenden? — und doch wird es vielen, vielen Aelteren nicht möglich geworden sein. — Wie glücklich mußten wir uns daher schätzen, unsere lieben Kleinen als Zöglinge einer Anstalt zu sehen, wie unsere **Kleinkinderbewahranstalt** ist, an deren Spitze eine von Kindesliebe durchdrungene Lehrerin, ein von echter Christenliebe befehlter Verein von Männern und Frauen stehen! — Denn nur die Liebe zu den armen Mitmenschen vermag solche Opfer zu bringen, wie sie den Kleinen bei der Christbescherung am 22. d. M. gebracht wurden. Nehmen Sie, Edle, daher unsern herzlichsten Dank mit der Versicherung, daß wir uns die so von Nächstenliebe durchwehte Ansprache des Herrn Dr. Lohse stets zur Richtschnur nehmen, und die uns und unsern Kindern erzeugten Wohlthaten nie vergessen werden.

Thonbergstraßenhäuser, den 27. December 1854.

Mehrere Aelteren.

**Pauline d'Almoncourt.**  
**Moritz Grützmann,**  
Stiftssyndicus.

Leipzig.

Wurzen.

Heute früh 1 Uhr starb sanft nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte und Vater, Schenkwrth **Friedrich Engelbrecht**. Viel zu früh starb er für uns, in seinem 36. Lebensjahre.  
Leipzig, den 26. December 1854.

Die trauernde Witwe  
nebst Kindern.

Heute verschied nach kurzem Krankenlager am Kindbettfieber meine innigst geliebte Gattin, **Marie Therese Welcker**, geb. **Süßmann**, nachdem sie mir wenige Tage vorher ein gesundes Mädchen geboren. Dies zeigt Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege an und bittet um stilles Beileid.  
Leipzig, den 26. December 1854.  
der trauernde Gatte **C. S. Welcker**.

## Todes-Anzeige.

In der Morgenstunde des zweiten Weihnachtsfeiertages entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr **August Hermann Seynau**,  
Bürger und Kramer,

in seinem 35. Lebensjahre.

Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen lieben Freunden und Verwandten hierdurch an

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig, am 26. December 1854.

Unsere Weihnachtsfreuden wurden in die größte Trauer verwandelt. Den 26. December Morgens 10 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden unsere theure Tochter, Schwester und Schwägerin, **Auguste**, in ihrem 22. Lebensjahre, welches hierdurch allen Verwandten und Freunden anzeigen die tiefbetrübten Aelteren  
Leipzig, den 27. December 1854.

J. G. Ritter.

Henriette Ritter, geb. Ebert, als Mutter.

## Nachruf,

meinem am 23. December verstorbenen Freunde und Bademeister, **Friedrich Krahl** gewidmet.

Einen Freund hatt' ich gefunden,  
Wie es wohl nur wenig giebt;  
In des Lebens schweren Stunden  
Zeigte er, wie warm er liebt;  
Stand mir gern bei in Rath und Noth;  
Diesen Freund nahm mir der Tod.

Nun ruht Dein Leib im Grab geborgen,  
Dort schlummern alle Lebensorgen  
Die hier Dein treues Herz gedrückt.  
Du hast als Christ Dein Leid getragen,  
Den Du der hörte Keiner klagen,  
Du sprachst: mir hats mein Gott geschickt.  
Sind kalt und bleich auch Deine Wangen,  
Lebst fort im ewigen Sonnenlicht.  
Leb wohl, ich werde Dein gedenken  
Bis man mich in die Gruft wird senken,  
Bis einst mein Herz im Tode bricht.

Leipzig, den 27. December 1854.

Friedrich Kreis.

# Stereoskopen-Sammlung

im **Hotel de Saxe**  
von **Bertha Wehnert-Beckmann**.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, ist die Sammlung noch vom 27. December auf unbestimmte kurze Zeit geöffnet von früh 11 bis 9 Uhr Abends. Entree à Person 5 Ngr.

## Die Vorträge für Frauen

beginnen wieder Freitag den 29. December um 4 Uhr in der Centralhalle.

Dr. Biedermann. Dr. Bod.

## Heute Erheiterung, Stadt Berlin.

Am Christfest ward uns ein Legat von **Einhundert Thaler** übergeben, wofür wir voll inniger Freude der edlen Verbliebenen, der jüngst verstorbenen Frau Doctor **Thomae**, ein Dankeswort nachrufen.

Der Verein zur Unterstützung verheiratheter hilfbedürftiger Wöchnerinnen.

Die Br. und Freunde des verewigten Hr. A. S. Seynau, welche denselben zu dessen letzter Ruhestätte begleiteten wollen, versammeln sich heute 3/4 3 Uhr Schloßgasse Nr. 3 in der Wirthschaft des Hr. Kranitzky.

## Heute Abend 6 Uhr: Tr. □. B. z. L.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11 — 12 1/2 U. à Post. 12 A). Morgen Freitag: Zwiebeln mit Schöpfensfleisch.

## Angefommene Reisende.

Adler, Rsm. v. Berach, Hall. Straße 15.  
Albrecht, Rsm. v. Hamburg, und  
Kugen, Rsm. v. Norburg, Hotel de Baviere.  
Albert, Rsm. v. Hamburg, Stadt Dresden.

Ahlemeyer, Rsm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Aue, Buchdr. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Buschbeck, Gerber v. Lösnitz, goldner Arm.  
Brange, Tuchm. v. Peiß, deutsches Haus.

Bauer, Rsm. v. Berlin, und  
Buschmann, Rsm. v. Chemnitz, Stadt London.  
Becker, Part. v. Hamburg, und  
Bettelheim, Rsm. v. London, gr. Blumenberg.

- Bonne, Kfm. v. Luxemburg,  
 v. Bojanowich, Referendar, und  
 Baumeister, Stud. v. Halle, Hotel de Pologne.  
 Brendel, Kfm. v. Braunschweig, St. Berlin.  
 Baum, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 11.  
 Bastian, Gerber v. Esburg, weißer Schwan.  
 Bernhardt, Obef. v. Doberan, Hotel de Prusse.  
 Baschwitz, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Bas, Kfm. v. Fürth, große Fleischergasse v.  
 Blumröder, Gerber v. Ilmenau, Burgstr. 25.  
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.  
 Garfens, Kfm. v. Lübeck, und  
 Goleville, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Cohn, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 44.  
 Collin, Kfm. v. Frankf. a/M., fl. Fleischerg. 4.  
 Cohn, Kfm. v. München, Brühl 79.  
 Cohn, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.  
 Cohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 56.  
 Deutsch, Werkführer v. Heidenheim, und  
 Dormiger, Kfm. v. Bayersdorf, St. Nürnberg.  
 Dähne, Kfm. v. Lößjün, weißer Schwan.  
 Darnstädter, Kfm. v. Mannheim, Hainstraße 11.  
 Düll, Kfm. v. Nordhorn, und  
 Düberg, Kfm. v. Ratibor, großer Blumenberg.  
 Gelbacher, Kfm. v. Wilhermsdorf, g. Sieb.  
 Glet, Kfm. v. New-York, und  
 Gblers, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Ghrlich, Kfm. v. Pfarrweisach, gr. Fleischerg. 6.  
 Glos, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.  
 Gllinger, Lederhdt. v. Duedlinburg, Brühl 57.  
 Feist, Kfm. v. Kriegshaber, Brühl 84.  
 Förtisch, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Friedberg, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Fiedler, Fabr. v. Dederan, Hainstraße 5.  
 Funke, Fabr. v. Groseuhain, Rauchwhalle.  
 Fehrman, Kfm. v. Sera, und  
 Friedemann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Fischer, Kfm. v. Offen, großer Blumenberg.  
 Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Hall. Straße 1.  
 Fischhaut, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.  
 Fröhlich, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 18.  
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, Stadt Hamburg.  
 de Groot, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 28.  
 v. Guttenberg, Dffic. v. Bayreuth, und  
 Georgiadi, Kfm. v. Roman, S. de Pologne.  
 Glück, Kfm. v. Berlin, Markt 4.  
 Gabel, Fabr. v. Alt-Gibau, Hall. Straße 3.  
 Gernsheim, Kfm. v. Worms, St. Frankfurt.  
 Gores, Gerber v. Schöneck, Ritterstraße 33.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Güssen, goldne Sonne.  
 Siebelhausen, Förster v. Kläden, und  
 Gräbner, Gerber v. Raguhn, weißer Schwan.  
 Gocht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 36.  
 Gronover, Kfm. v. Gröningen, St. Hamburg.  
 Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Stadt Dresden.  
 Genrech, Fabr. v. Brandenburg, Hainstr. 23.  
 Gütermann, Kfm. v. Bamberg, St. Nürnberg.  
 Gällich, Kfm. v. Hamburg, Stadt Freiberg.  
 Goldschmidt, D. v. Halle, Hotel de Pologne.  
 Gründer, Tuchm. v. Peiß, deutsches Haus.  
 Hoffmann, und  
 Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.  
 Held, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Honig, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 Heller, und  
 Haas, Kauf. v. Walldorf, Brühl 71.  
 Hef, Kfm. v. Mainz, Rauchwaarenhalle.  
 Heusch, Fabr. v. Alt-Gibau, Hall. Straße 3.  
 Hellmann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Holjinger, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Dlbeg.  
 Herbig, Gerber v. Wurzbach, Ritterstraße 33.  
 Hempel, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.  
 Hulbert, Kfm. v. Boston, Hotel de Baviere.  
 Hering, Hblgkreiß. v. Bremen, S. de Prusse.  
 Haupt, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandgäßch. 4.  
 Holzhausen, und  
 Heinge, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 18.  
 Italiener, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Iden, Fabr. v. Brandenburg, Hainstraße 23.  
 Janowiger, Kfm. v. Neuern, Stadt Freiberg.  
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Jahn, Tuchm. v. Peiß, deutsches Haus.  
 Köhner, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.  
 Kopp, Kfm. v. Hamburg, und  
 Kasewitz, Kfm. v. Schimehain, gr. Blumenberg.  
 Kaselme, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 44.  
 Kosak, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 8.  
 Kappeler, Fräul. v. Halle, Palmbaum.  
 Kosak, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 König, Kfm. v. Budaress, Ritterstraße 18.  
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.  
 v. Krockow, Frau v. Seifersdorf, Hotel de Pol.  
 v. Krusen, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenb.  
 Königswertner, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 34.  
 Kittel, Fabr. v. Gottbus, Tuchhalle.  
 Koch, Lederhdt. v. Prüm, Brühl 41.  
 Lewy, Lederhdt. v. Remonval, Ritterstraße 33.  
 Lüdemann, Kfm. v. Galaz, Palmbaum.  
 Lommer, Kfm. v. Eger, Gerberstraße 31.  
 Lemme, Kfm. v. Bayreuth, Stadt Wien.  
 Leibholz, Kfm. v. Neustettin, Brühl 41.  
 Lippmann, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Liebe, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 18.  
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Lehmann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Lindemann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Lange, Fabr. v. Dschag, Ritterstraße 18.  
 Lehmann, Tuchm. v. Peiß, deutsches Haus.  
 Lommagisch, Part. v. Dresden, Stadt Berlin.  
 Rohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.  
 Möbius, Kfm. v. Schandau, Palmbaum.  
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Mengel, Kfm. v. Glabbach, gr. Blumenberg.  
 Müller, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.  
 Mez, Kürschner v. Lissa, Brühl 35.  
 Mintz, Fabr. v. Gamenz, Hainstraße 5.  
 Meinel, Gerber v. Neustadt a/D., gr. Fleischerg. 16.  
 Meyerhof, Kfm. v. Berlin, und  
 Müller, Kfm. v. Schopen, Stadt Wien.  
 Mayer, Techniker v. Bern, Palmbaum.  
 Misch, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Müller, Fabr. v. Alt-Gibau, Hall. Straße 3.  
 Müller, Def. v. Rainharz, blaues Roß.  
 Monin, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Mathias, Gerber v. Stendal, und  
 Marx, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Meiningen, Tuchm. v. Burgundstadt, gr. Fleischerg.  
 gasse 19.  
 Moser, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Meyer, Kfm. v. Hammelburg, gr. Fleischerg. 8.  
 Meierheim, Kfm. v. Jernitz, Katharinenstr. 17.  
 Niemann, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.  
 Neuberger, Kfm. v. Alzen, Brühl 84.  
 Neumann, Fabr. v. Spicunnersdorf, Brühl 36.  
 Neuwirth, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Oldenberg, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Burgundstadt, g. Sieb.  
 Overbeck, Kfm. v. Lippstadt, großer Blumenb.  
 Ottomann, Kfm. v. Konstantinopel, Rauchhalle.  
 Ostermeyer, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.  
 Popper, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 44.  
 Posadoff, Student v. Halle, Hotel de Pol.  
 Prädicow, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.  
 Pleßmann, Kfm. v. Hamburg, und  
 Pleßschler, Kfm. v. Corte, Hotel de Baviere.  
 Pop, Kfm. v. Budaress, Katharinenstraße 3.  
 Pilz, Fabr. v. Witterfeld, goldne Sonne.  
 Presprich, Fabr. v. Groseuhain, Hainstr. 11.  
 Rddelsheimer, Kfm. v. Wallerstein, gr. Fleischerg.  
 gasse 9.  
 Röhrs, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.  
 Rohnert, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 18.  
 Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Rudorf, Gerber v. Sera, gr. Fleischergasse 16.  
 Richard, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Rasche, Archt. v. Dresden, blaues Roß.  
 Rößner, Kfm. v. Zwickau, Stadt London.  
 Rose, Kfm. v. Hameln, Palmbaum.  
 Reinecke, Kfm. v. Amsterdam, und  
 Raabe, Kfm. v. Burg, großer Blumenberg.  
 Runk, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Rosenbusch, Kfm. v. Biersee, Neufirchhof 30.  
 Rogonski, Kfm. v. Gnesen, Brühl 51.  
 Rohde, Kfm. v. Hamburg, und  
 Ring, Kfm. v. Gupen, Hotel de Baviere.  
 Reinhold, Kfm. v. Brody, Brühl 36.  
 Rosenkranz, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 9.  
 Röschen, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Duedlinburg, Querstr. 31.  
 Rosenzweig, Kfm. v. Budaress, Rauchhalle.  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 19.  
 Schulze, Fabr. v. Peiß, gr. Fleischerg. 19.  
 Spangenberg, Fabr. v. Ascherleben, Hainstr. 5.  
 Schneider, Kfm. v. Berlin, und  
 Siegel, Commis v. Teplitz, Rauchwaarenhalle.  
 Schelling, Rent. v. Tübingen, und  
 Stral, Kfm. v. Roman, Hotel de Pologne.  
 Sanfleben, Tuchm. v. Grünberg, Windmühlen-  
 straße 51.  
 Schur, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Steudtner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 79.  
 Schulze, Kfm. v. Berlin,  
 Sträter, Kfm. v. Amsterdam,  
 Strauß, Kfm. v. Glauchau, und  
 Schön, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Spoo, Apoth. v. Prüm, Stadt Freiberg.  
 Schleiniger, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Schloß, Kfm. v. Schweinshaupten, Brühl 71.  
 Schopper, Kfm. v. Zeulensoda, S. de Russie.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Salomon, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.  
 Schierig, Gerber v. Gardelegen,  
 Sachse, Gerber v. Gröbzig, und  
 Sänger, Gerber v. Pösdneck, schwarzes Kreuz.  
 Scherffig, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 v. Senger, Adv. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Schmidt, Kfm. v. Apolda, Stadt Hamburg.  
 Strauß, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.  
 Schiller, Fabr. v. Lengensfeld, und  
 Schmidt, Kfm. v. Gotha, Münchner Hof.  
 Silbermann, Kfm. v. Mislowitz, Markt 4.  
 Schmidt, Kfm. v. Witterfeld, goldne Sonne.  
 Spanlang, Lederhdt. v. Krafau, Ritterstr. 33.  
 Singer, Kfm. v. Dufovar, und  
 Sichel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Spengler, Fabr. v. Grimmitzschau, und  
 Schmelzer, Fabr. v. Verdau, Hainstraße 11.  
 Schmidt, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Schweigmann, Kfm. v. Delden, St. Hamburg.  
 Schäfer, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.  
 Thoma, Lederhdt. v. Prüm, Brühl 39.  
 Teye, Kfm. v. Amsterdam, großer Blumenberg.  
 Usemann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.  
 Vogel, Kfm. v. Biersee, Neufirchhof 30.  
 Vernau, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 18.  
 Wiener, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 44.  
 Weßkirch, Kfm. v. Amsterdam,  
 Webedörfer, Kfm. v. Grimmitzschau, und  
 Webedörfer, Kfm. v. Lichtenstein, gr. Blumenb.  
 Würzburger, Kfm. v. Bayreuth, fl. Fleischerg. 7.  
 Wehe, Gerber v. Debigfeld, schwarzes Kreuz.  
 Wolf, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Worms, Kfm. v. Luxemburg, und  
 Wagner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
 Weßkirch, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.  
 Weinsheim, Gerber v. Prüm, Ritterstr. 33.  
 Billing, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 28.  
 Wille, Kfm. v. Brandenburg, goldne Sonne.  
 Weyer, Kfm. v. Ddenkirchen, und  
 Weiß, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Zühlsdorf, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Zieger, Adv. v. Waldenburg, Stadt Wien.  
 Ziffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.  
 Zweigbaum, Kfm. v. Warschau, Brühl 13.  
 Ziegler, Kfm. v. Wintertur, und  
 Ziegler, Kfm. v. London, Hotel de Russie.  
 Zimmermann, D. v. Halle, Stadt Wien.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Dymel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannigasse Nr. 4 u. 5.